

Die chiropraktische Therapie beim Pferd ist prophylaktisch wie auch therapeutisch von grosser Bedeutung und trägt zum Erhalt der körperlichen Gesundheit bei.

Chiropraktik für Pferde

Die chiropraktische Therapie ist prophylaktisch wie auch therapeutisch von grosser Bedeutung

Autorin: Julia Ruf, Viehdoktor

Der Bewegungsapparat eines Lebewesens wird hauptsächlich aus Knochen, Muskeln und den dazugehörigen Nerven gebildet. Das Gelenk stellt das grundlegende Element des Bewegungsapparats dar: Es ermöglicht die Bewegung, dient als Stossdämpfer für den Körper und ist wesentlich am funktionierenden Nervensystem beteiligt.

Jedes Gelenk hat einen spezifischen Bewegungsspielraum. Kommt es zu einer Bewegungseinschränkung, einer sogenannten «Blockade» oder Subluxation in einer Gelenkeinheit, werden von diesem Segment weniger und/oder nicht adäquate Informationen zum Gehirn gesendet, welches kompensatorisch andere Segmente der Wirbelsäule vermehrt benutzt. Mittels eines schnellen, spezifischen Impulses werden die weniger arbeitenden Segmente aktiviert, damit der Informationsfluss zum Hirn wieder reibungslos funktioniert.

Es ist zu beachten, dass es sich bei einer «Blockade» nicht um einen «ausgerenkten Knochen» handelt, sondern um eine minimale Fehlstellung, die jedoch grosse Auswirkungen auf das Nervensystem haben kann. Ursachen für solche Blockaden können vielfältig sein und müssen nicht primär traumatisch bedingt sein: Ein unvorteilhafter Körperbau (z.B. überbaute Pferde), Verspannung durch starke reiterliche Beanspruchung oder konträr durch ungenügende Bewegung, altersbedingte Erkrankungen (z.B. Arthrose), unsachgemässer Hufbeschlag, ein unpassender Sattel, ein nicht-ausbalancierter Reiter und Schweregeburten bei Stuten sind mögliche Verursacher von «Blockaden».



Indikationen für eine Chiropraktik sind vielfältig und können sich sowohl in orthopädischen als auch in medizinischen Symptomen äussern. Die chiropraktische Therapie ist prophylaktisch wie auch therapeutisch von grosser Bedeutung und trägt zum Erhalt der körperlichen Gesundheit bei

Reiterliche Befunde, Unrittigkeit



- Verwerfen im Genick
- Schwierigkeiten beim Stellen und Biegen
- Schiefe (insbesondere im Becken sichtbar)
- Schwierigkeit beim Einnehmen der Dehnungshaltung
- steifer Bewegungsablauf, überlange Aufwärmzeit
- Ungehorsam beim Springen
- Mangelnde Fähigkeit zur versammelnden Arbeit

Orthopädische Symptome:

- Taktfehler, unreines Gangmuster
- Rückenschmerzen
- Sattelzwang
- Muskelatrophie (Muskelschwund)
- Ungehorsam beim Beine anheben der Hintergliedmassen

Medizinische Symptome:

- Gastrointestinal: Rezidivierende Kolik, Kotwasser, chronische Verstopfung und Durchfall
- Urogenital: Dauerrosse, Ausbleiben der Rosse, Blasenentleerungsstörung



